Datenblatt
für die Fachkraft

Weitere **Informationen, Bilder, Anleitungen und Preise zu diesem Produkt** sowie vielen weiteren Produkten finden Sie bei Ihrem Fachhändler **Kühlzelle24**.

TectoCore WMC5/WMF5

5000460-02 09/2026

Bitte aufbewahren!

1 Benutzerführung 3
1.1 Aufbau der Betriebsanleitung 3
1.1.1 Warnhinweise 3
1.1.2 Weitere Symbole 3
1.2 Mitgeltende Dokumente 3
2 Sicherheit und Gefahren 4
3 Bestimmungsgemäßer Einsatz 4
4 Vorhersehbarer Fehlgebrauch 4
5 Produktbezeichnung 4
6 Einbau 4
6.1 Voraussetzungen zum Einbau 4
7 Technische Daten 5
7.1 Standard-Kältesatz TectoCore WMC5 6
7.2 Standard-Tiefkühl-Kältesatz TectoCore WMF5 7
8 Einsatzgrenzen 8
8.1 Normalkühl-Kältesätze 8
8.2 Tiefkühl-Kältesätze 8
9 Leistungsdiagramme 9
9.1 Normalkühl-Kältesätze 10
9.1.1 WMC5 900 10
9.1.2 WMC5 1100 11
9.1.3 WMC5 1300 12
9.2 Tiefkühl-Kältesätze 13
9.2.1 WMF5 1050 13
9.2.2 WMF5 1300 14
10 Maßzeichnungen 15
10.1 TectoCore WMC5 BaugrTectoCoreße 1 / 15 WMF5 Baugröße 1 15

5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

1 Benutzerführung

Das Datenblatt enthält technische Daten und Informationen zum Produkt.

In der zugehörigen Montage- und Betriebsanleitung sind alle wichtigen Informationen für Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme zusammengefasst.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren zuständigen Viessmann-Fachpartner. Die aktuelle Adresse finden Sie auf der Rückseite.

1.1 Aufbau der Betriebsanleitung

1.1.1 Warnhinweise

Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

⚠ SIGNAL-WORT!	**Quelle der Gefahr!** Folgen bei Nichtbeachtung. ➲ Maßnahme, um die Gefahr zu vermeiden.

Abstufung der Warnhinweise

Warnhinweise unterscheiden sich nach Art der Gefahr wie folgt:

⚠ GEFAHR!	Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Falls diese Gefahr nicht vermieden wird, führt dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

⚠ WARNUNG!	Dieses Signalwort kennzeichnet eine mögliche Gefahr. Falls diese Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

⚠ VORSICHT!	Dieses Signalwort kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Falls diese gefährliche Situation nicht vermieden wird, kann dies zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

HINWEIS	Dieses Signalwort kennzeichnet Handlungen zur Verhütung von Sachschäden. Das Beachten dieser Hinweise verhindert die Beschädigung oder Zerstörung des Gesamtsystems oder seiner Komponenten.

Tipps, Hinweise und Empfehlungen

ⓘ **Gibt dem Anwender Tipps, Hinweise oder Empfehlungen zum effizienten Umgang mit dem Produkt.**

1.1.2 Weitere Symbole

Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen fordern dazu auf, eine Handlung oder einen Arbeitsschritt durchzuführen. Handlungsanweisungen immer einzeln und in der vorgegebenen Reihenfolge ausführen.

Aufbau der Handlungsanweisungen:

➲ Anleitung zu einer Handlung.

Resultatsangabe, falls erforderlich.

Listen

Aufbau nicht nummerierter Listen:

- Listenebene 1
  - Listenebene 2

Aufbau nummerierter Listen:

1. Listenebene 1
   1.1 Listenebene 2

1.2 Mitgeltende Dokumente

➲ Für die sichere und korrekte Verwendung der Maschine die zusätzlich mitgelieferten Dokumente und einschlägigen Normen und Gesetze beachten.

Zu beachtende Dokumente:

- Sicherheitsdatenblätter der Betriebsmittel
  - R290 (Propan: C3H8)
- Montage- und Betriebsanleitung
- Bedienungsanleitung der Regelung

5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

2 Sicherheit und Gefahren

⚠ GEFAHR!	**Lebensgefahr durch Stromschlag!**
	➲ Vor Arbeiten am Kältesatz Netzstecker ausstecken und mindestens 2 Minuten warten. ➲ Kältesatz vor Wiedereinschalten sichern. ➲ Vor Arbeiten an elektrischen Einrichtungen länderspezifische Normen und Richtlinien beachten.

⚠ GEFAHR!	**Lebensgefahr durch Explosion!**
	Bei Gasaustritt entstehen zündfähige Gaskonzentrationen im Bereich der Maschine. ➲ Keine zündungsauslösenden Tätigkeiten (z. B. elektrische Betriebs-mittel betätigen) durchführen. ➲ Gaskonzentration durch Lüften oder Freiräume reduzieren.

⚠ GEFAHR!	**Lebensgefahr durch herunterfallenden Kältesatz!**
	➲ Sicherstellen, dass der Kältesatz bei Inbetriebnahme oder bei Arbeiten am Kältesatz gesichert ist. ➲ Sicherstellen, dass die Wandpanele eine ausreichende Tragkraft besitzen. ➲ Durchbrüche ausschließlich gemäß Vorgaben erstellen (siehe 7.5.2 Durchbrüche herstellen auf Seite 6).

⚠ WARNUNG!	**Verletzungsgefahr durch Kältemittelaustritt!**
	➲ Bei Arbeiten am Kältesatz Schutzausrüstung anziehen.

⚠ WARNUNG!	**Verletzungsgefahr durch eingeatmetes Kältemittel!**
	➲ Sicherstellen, dass der Betriebsort ausreichend belüftet ist.

HINWEIS	**Beschädigung durch unzulässige Reparatur!**
	➲ Keine Gegenstände / Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauprozesses verwenden.

HINWEIS	**Unsachgemäße Aufstellung!**
	➲ Ortspezifische Aufstellanforderungen für Kühlanlagen mit R290 (Propan) beachten.

➲ Montage- und Betriebsanleitung beachten.

➲ Montage-, Wartungs-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.

3 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Kältesatz ausschließlich verwenden:

- für gewerbliche Zwecke
- für angegebenen Temperaturbereich
- ausschließlich zur Kühlung von geschlossenen Räumen

➲ Angaben zu Aufstellbedingungen beachten.

➲ Einsatzgrenzen einhalten (siehe 8 Einsatzgrenzen auf Seite 8).

4 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

➲ Maschine nicht in korrosiver und entzündlicher Atmosphäre betreiben.

➲ Aufstell- und Umgebungsbedingungen beachten.

➲ Maschine nicht im Außenbereich einsetzen.

5 Produktbezeichnung

- Standard-Normalkühl-Kältesatz: TectoCore WMC5
- Standard-Tiefkühl-Kältesatz: TectoCore WMF5

Abkürzungen:

- WM = Wall Monoblock
- C = Cooler
- F = Freezer

6 Einbau

6.1 Voraussetzungen zum Einbau

⚠ WARNUNG!	**Verletzungsgefahr durch scharfkantige und spitze Bauteile!**
	➲ Geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhelm, etc.) anziehen.

5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

HINWEIS	**Beschädigung durch unzulässigen Einbau!** ➲ Kältesatz ausschließlich in Innenräumen einbauen.

HINWEIS	**Funktionsstörungen durch unzulässigen Einbau!** ➲ Durchabrüche nicht im Bereich der oberen Spannschlösser (Verbindung Zellenwand – Zellendecke) herstellen. ➲ Sicherstellen, dass die Wandstärke 150 mm nicht überschreitet. ➲ Montageschablone verwenden.

➲ Einsatzgrenzen einhalten (siehe 8 Einsatzgrenzen auf Seite 8).

➲ Maximale Luftfeuchtigkeit von 85% einhalten.

➲ Sicherstellen, dass der Aufstellraum ein Raumvolumen von mindestens 19,7 m^3 besitzt.

Wenn der Aufstellraum z. B. 2,2 m hoch ist:

➲ Sicherstellen, dass die freie Raumgrundfläche 9,0 m^2 besitzt.

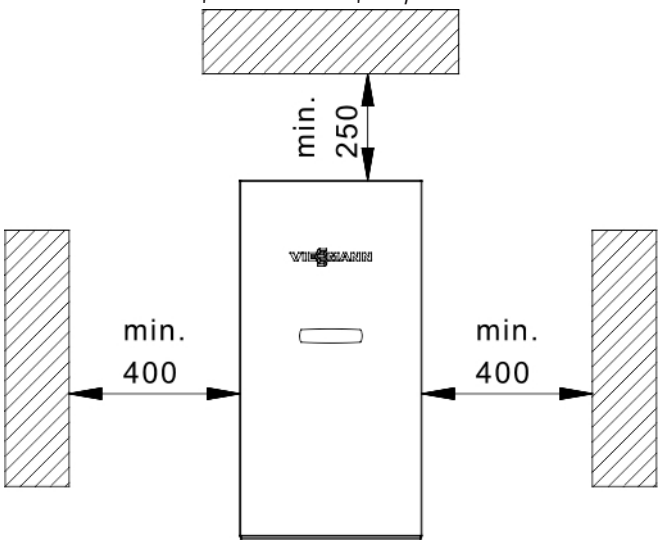
➲ Lagergut im Aufstellraum, das die freie Raumgrundfläche verkleinert, berücksichtigen.

➲ Über den oberen Luftauslässen 250 mm Abstand sicherstellen.

➲ Vor den seitlichen Lufteinlässen und Luftauslässen 400 mm Abstand sicherstellen.

Wenn die angegebenen Abstände nicht möglich sind:

- Luftführung durch ein Kältefachunternehmen planen lassen.
- Luftführung durch geeignete Maßnahmen (zusätzliche Ventilatoren, Luftleitbleche, etc.) sicherstellen.



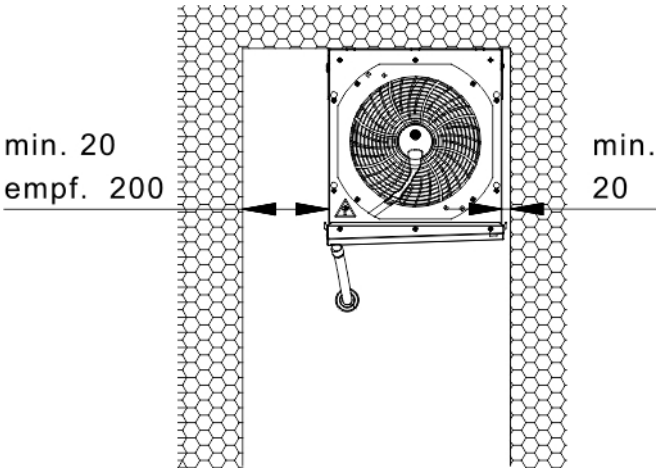
➲ Entstandene Wärme im Aufstellungsraum geeignet abführen.

➲ Hitzequellen und direkte Wärmeeinstrahlung vermeiden.

➲ Abstand von min. 20 mm zur rechten Kühlrauminnenwand einhalten.

ⓘ **Der empfohlene Abstand zur linken Kühlrauminnenwand beträgt 200 mm. Falls erforderlich kann dieser Abstand auf 20 mm verringert werden.**

ⓘ **Bei Verringerung des Abstands ist die Zugänglichkeit (z. B. zur Instandsetzung) eingeschränkt.**



➲ Eintritt von warmer und feuchter Umgebungsluft im Kühlraum vermeiden.

➲ Kältesatz nicht in Bereichen mit magnetischer Strahlung aufstellen.

➲ Kältesatz nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufstellen.

➲ Kältesatz nicht in feuergefährdeter Betriebsstätte aufstellen.

➲ Vor Ort gültige Bestimmungen, Richtlinien und Gesetze zu Aufstellung, Betrieb, Wartung und Entsorgung einhalten.

7 Technische Daten

- Die Leistung bezieht sich auf Kältesätze mit sauberen Wärmetauschern.
- Toleranzen der Werte gemäß DIN EN 12900:2013.
- Kälteleistung gemäß DIN EN 17432:2021.

5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

7.1 Standard-Kältesatz TectoCore WMC5

			900	1100	1300
Baugröße[1]			1		
Kühlraumtemperatur Regelbereich		°C	(-5)[13] 0 bis +15		
zul. Umgebungstemperatur		°C	(-5)[14] +10 bis +43		
Kälteleistung Normpunkt[2]		W	900	1100	1300
Heizleistung Normpunkt[2]		W	1369	1664	1916
Leistungsaufnahme Normpunkt[2]		W	469	564	616
EER Normpunkt[3]			1,92	1,95	2,11
Verdunstungsleistung[4]		l/d	3,6		
Anzahl Kältekreise			1		
Kältemittel			R290		
Kältemittelfüllmenge Kreis I		g	110	120	150
GWP gem. 6. Sachstandsbericht IPCC[5]		CO_2e	0,02		
Kältemittel Sicherheitsklasse[6]			A3		
Kältekreis[7]			dauerhaft technisch dicht		
Expansionsorgan			thermostatisches Expansionsventil		
Nenndruck Hochdruckschalter		bar (g)	17,8		
Nenndruck Niederdruckschalter		bar (g)	1,5		
Frischluftbedarf[8]		m³/h	720	860	1000
Verflüssiger-Ventilator[2]	Anzahl		1		
	Typ		Axial		
	Nennluftstrom	m³/h	1250		1270
	Leistungsaufnahme	W	70		72
	Drehzahl	1/min	2390		2430
Verdampfer-Ventilator[2]	Anzahl		1		
	Typ		Axial		
	Nennluftstrom	m³/h	700	780	840
	Leistungsaufnahme	W	16		
	Drehzahl	1/min	900		
	Wurfweite[9]	m	6		
Art der Abtauung[10]			Heißgas-Abtauung		
Gesamtleistung Heizsysteme		W	240[12]		
Spannung/Phasen/Frequenz		V/-/Hz	230/1/50		
Max. Betriebsstrom		A	3,8	4,3	5,3
Notwendige Absicherung		A	C10		
Länge Netzleitung		m	5		
Schutzklasse		-	I		
Schutzart			IP 2X		
Schalldruckpegel[11]		dB(A)	38	39	40
Abmessungen T x B x H[9]		mm	960 x 430 x 840		
Gewicht ohne Verpackung[12]		kg	51	52	54

1 Gilt ausschließlich für diese Montage- und Betriebsanleitung.
2 Normpunkt gemäß EN 17432. NK: L0°/L32°; Heizleistung: Wärmestrom der vom Gerät im Kühlbetrieb an die Umgebung abgegeben wird.
3 EER: Energy Efficiency Ratio - Verhältnis Kälteleistung zu elektrischer Leistungsaufnahme.
4 Verdunstungsleistung bezogen auf Normpunkt L0°/L32°C, 30 % relative Raumfeuchte und Betriebszeit 18 h/d.
Abweichende Betriebspunkte und Laufzeiten können Verdunstungsleistungen verändern.
5 GWP: Global-Warming Potential (IPCC AR6).
6 Gemäß EN 378-1.
7 Gemäß EN 378-2, EN 14276-1, EN 14276-2.
8 Frischluftbedarf für notwendige Belüftung des Verflüssigers am Normpunkt bei einem Anstieg der Umgebungstemperatur von 6K (NK).
9 Kann sich durch optionales Zubehör Beipack ShutUp verändern.
10 Wird durch ein Hilfsheizungssystem (Rohrheizkörper) und kann optional durch eine Tauwasserbegleitheizung im Bereich der Tauwasserschale unterstützt werden.
11 A-bewerteter Schalldruckpegel gemessen in 10 m Abstand am Betriebspunkt L0°/L20°C. Abweichende Werte resultieren aufgrund räumlicher Gegebenheiten.
12 Kann sich durch optionales Zubehör verändern.
13 Erweiterbar durch optionales Zubehör Beipack Hilfsheizsystem.
14 Erweiterbar durch optionales Zubehör Beipack Winter.

7.2 Standard-Tiefkühl-Kältesatz TectoCore WMF5

			1050	1300
Baugröße[1]			1	
Kühlraumtemperatur Regelbereich		°C	-25 bis -5	
zul. Umgebungstemperatur		°C	(-5)[13] +10 bis +43	
Kälteleistung Normpunkt[2]		W	1050	1300
Heizleistung Normpunkt[2]		W	1988	2587
Leistungsaufnahme Normpunkt[2]		W	938	1287
EER Normpunkt[3]			1,12	1,01
Verdunstungsleistung[4]		l/d	5,3	
Anzahl Kältekreise			1	
Kältemittel			R290	
Kältemittelfüllmenge Kreis I		g	150	
GWP gem. 6. Sachstandsbericht IPCC[5]		CO_2e	0,02	
Kältemittel Sicherheitsklasse[6]			A3	
Kältekreis[7]			dauerhaft technisch dicht	
Expansionsorgan			thermostatisches Expansionsventil	
Nenndruck Hochdruckschalter		bar (g)	17,8	
Nenndruck Niederdruckschalter		bar (g)	0,1	
Frischluftbedarf[8]		m^3/h	760	1000
Verflüssiger-Ventilator[2]	Anzahl		1	
	Typ		Axial	
	Nennluftstrom	m^3/h	1320	1720
	Leistungsaufnahme	W	77	140
	Drehzahl	1/min	2500	3090
Verdampfer-Ventilator[2]	Anzahl		1	
	Typ		Axial	
	Nennluftstrom	m^3/h	800	1240
	Leistungsaufnahme	W	16	34
	Drehzahl	1/min	900	1300
	Wurfweite[9]	m	6	
Art der Abtauung[10]			Heißgas-Abtauung	
Gesamtleistung Heizsysteme		W	265	
Spannung/Phasen/Frequenz		V/-/Hz	230/1/50	
Max. Betriebsstrom		A	9,0	12,2
Notwendige Absicherung		A	C16	
Länge Netzleitung		m	5	
Schutzklasse		-	I	
Schutzart			IP 2X	
Schalldruckpegel[11]		dB(A)	42	47
Abmessungen T x B x H[9]		mm	960 x 430 x 840	
Gewicht ohne Verpackung[12]		kg	64	66

1 Gilt ausschließlich für diese Montage- und Betriebsanleitung.
2 Normpunkt gemäß EN 17432. TK: L-20°/L32°; Heizleistung: Wärmestrom der vom Gerät im Kühlbetrieb an die Umgebung abgegeben wird.
3 EER: Energy Efficiency Ratio - Verhältnis Kälteleistung zu elektrischer Leistungsaufnahme.
4 Verdunstungsleistung bezogen auf Normpunkt L-20°/L32°C, 30 % relative Raumfeuchte und Betriebszeit 16 h/d.
Abweichende Betriebspunkte und Laufzeiten können Verdunstungsleistungen verändern.
5 GWP: Global-Warming Potential (IPCC AR6).
6 Gemäß EN 378-1.
7 Gemäß EN 378-2, EN 14276-1, EN 14276-2.
8 Frischluftbedarf für notwendige Belüftung des Verflüssigers am Normpunkt bei einem Anstieg der Umgebungstemperatur von 8K (TK).
9 Kann sich durch optionales Zubehör Beipack ShutUp verändern.
10 Wird durch ein Hilfsheizungssystem (Rohrheizkörper) und eine Tauwasserbegleitheizung im Bereich der Tauwasserschale unterstützt.
11 A-bewerteter Schalldruckpegel gemessen in 10 m Abstand am Betriebspunkt L-20°/L20°C. Abweichende Werte resultieren aufgrund räumlicher Gegebenheiten.
12 Kann sich durch optionales Zubehör verändern.
13 Erweiterbar durch optionales Zubehör Beipack Winter.

5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

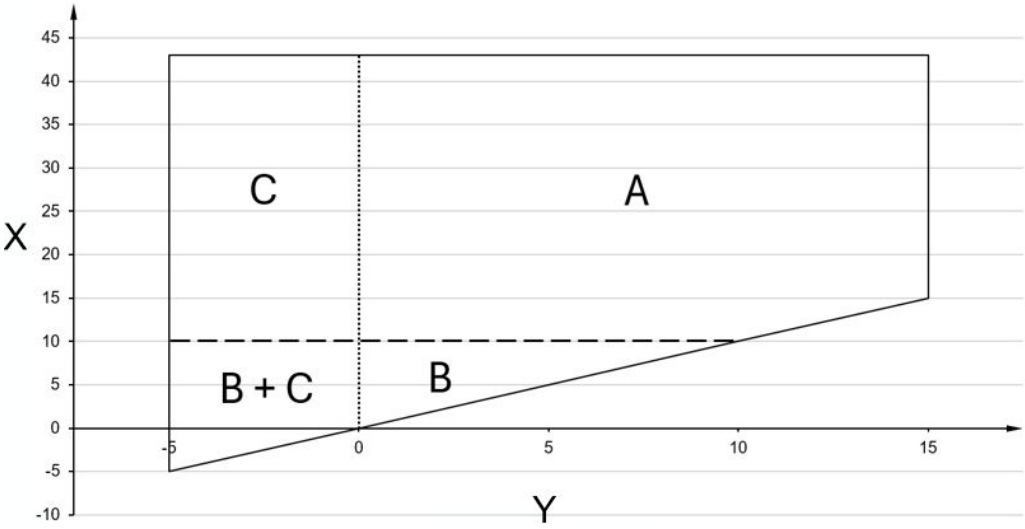
8 Einsatzgrenzen

Die Diagramme zeigen die Einsatzgrenzen der Normalkühl-Kältesätze und Tiefkühl-Kältesätze in Abhängigkeit von Umgebungs- und Kühlraumtemperatur.

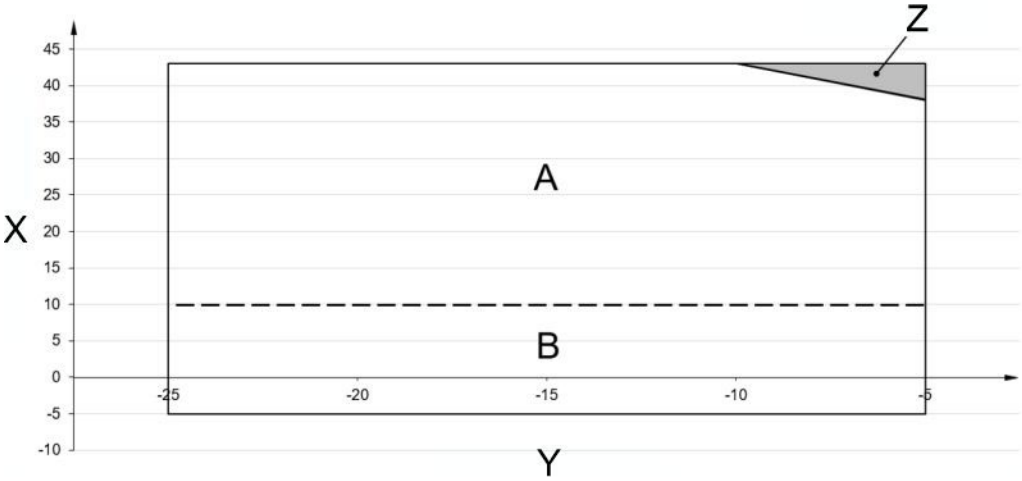
Für alle Werte der Diagramme gilt:

- Temperaturen gemessen nach DIN EN 17432:2021
- A = ohne Zubehör in Standardausführung
- B = erweiterbar mit Beipack Winter (Ölsumpfheizung)
- C = erweiterbar mit Beipack Hilfsheizsystem (Tauwasser-Ablaufschlauchbegleitheizung)
- X = Umgebungstemperatur in °C
- Y = Kühlraumtemperatur in °C
- Z = ausschließlich für WMF5 1050 - nicht für WMF5 1300
- Da der Kältesatz nicht heizt, ist es nicht möglich, dass die Kühlraumtemperatur über der Umgebungstemperatur liegt.
- Technische Änderungen vorbehalten.

8.1 Normalkühl-Kältesätze



8.2 Tiefkühl-Kältesätze



9 Leistungsdiagramme

Die Leistungsdiagramme zeigen für jede Ausführung des Kältesatzes jeweils Kälteleistung, elektrische Leistungsaufnahme, EER und Heizleistung in Abhängigkeit von der Kühlraumtemperatur.

Für alle Werte der Leistungsdiagramme gilt:

- Die Werte gelten für Kältesätze mit sauberen Wärmeübertragern.
- Dargestellte Kälteleistung gemessen nach DIN EN 17432:2021.
- Kühlraumtemperaturen gemessen nach DIN EN 17432:2021.
- Toleranz der Werte entsprechend DIN EN 12900:2013.
- EER: Energy Efficiency Ratio; Verhältnis Kälteleistung zu elektrischer Leistungsaufnahme.
- Heizleistung: Wärmestrom, der vom Gerät im Kühlbetrieb an die Umgebung abgegeben wird.
- Der Kältesatz heizt nicht.
  Sicherstellen, dass die Kühlraumtemperatur nicht über der Umgebungstemperatur liegt.
- Technische Änderungen vorbehalten.

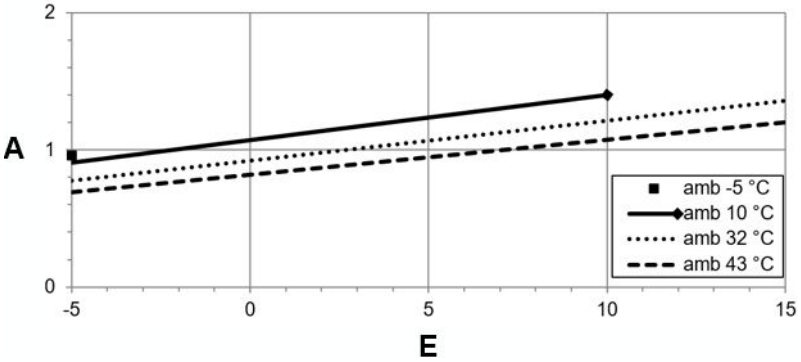
Für alle Leistungsdiagramme gilt:

- A = Kälteleistung in kW
- B = EER
- C = Leistungsaufnahme in kW
- D = Heizleistung in kW
- E = Kühlraumtemperatur in °C

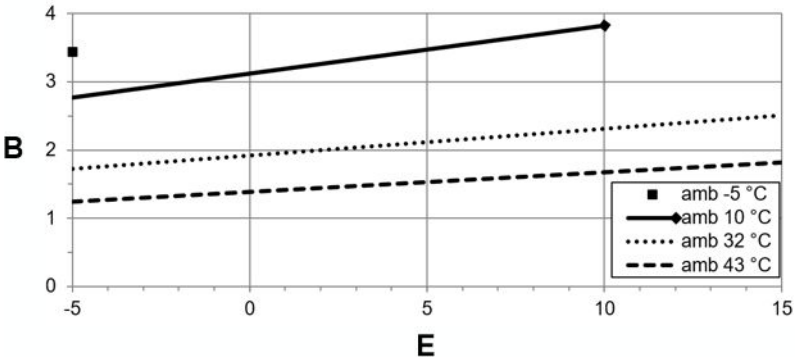
9.1 Normalkühl-Kältesätze

9.1.1 WMC5 900

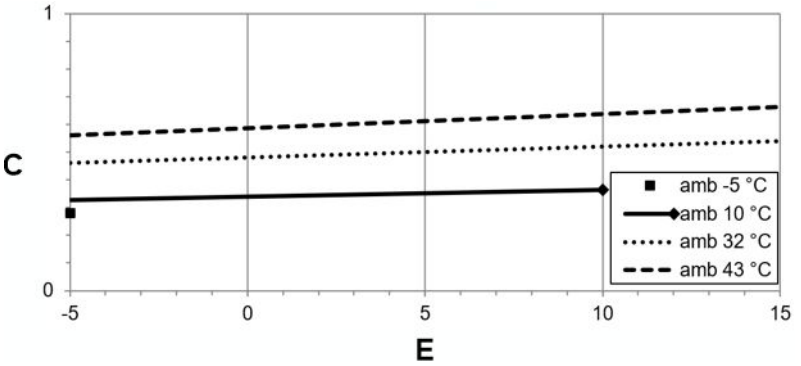
Kälteleistung



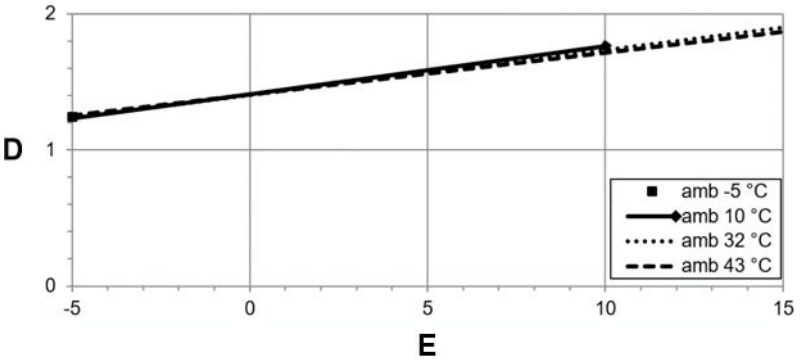
EER



Elektrische Leistungsaufnahme



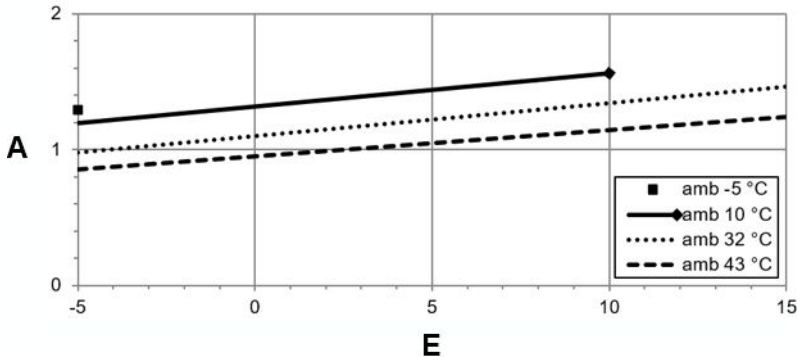
Heizleistung



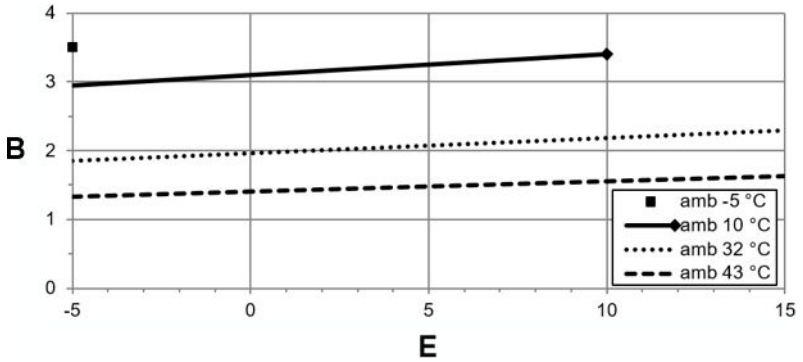
5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

9.1.2 WMC5 1100

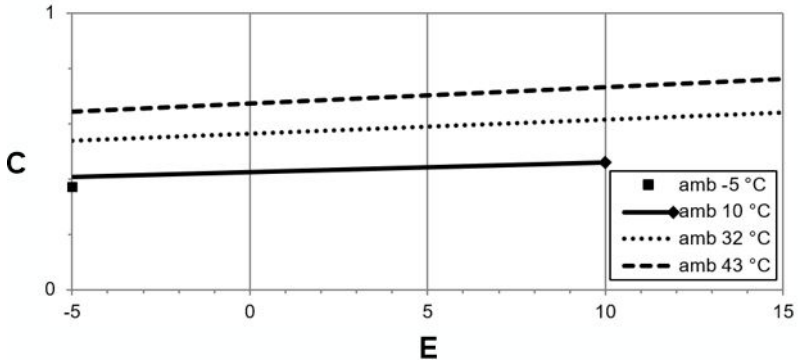
Kälteleistung



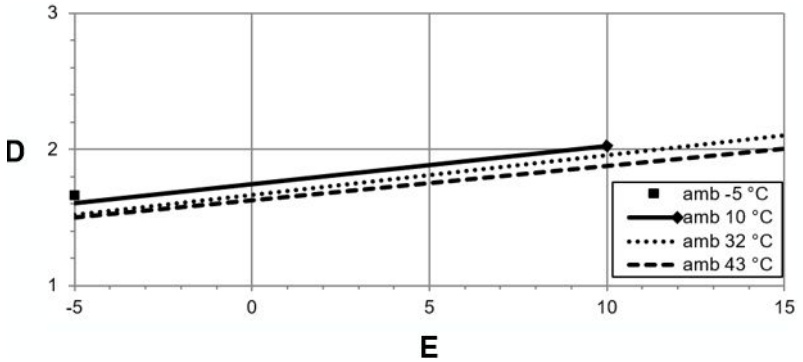
EER



Elektrische Leistungsaufnahme



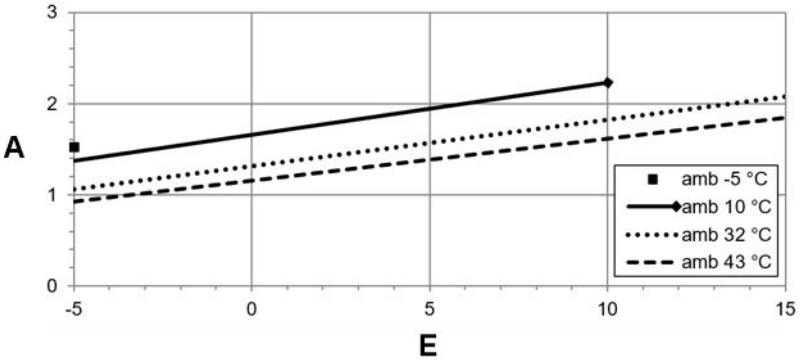
Heizleistung



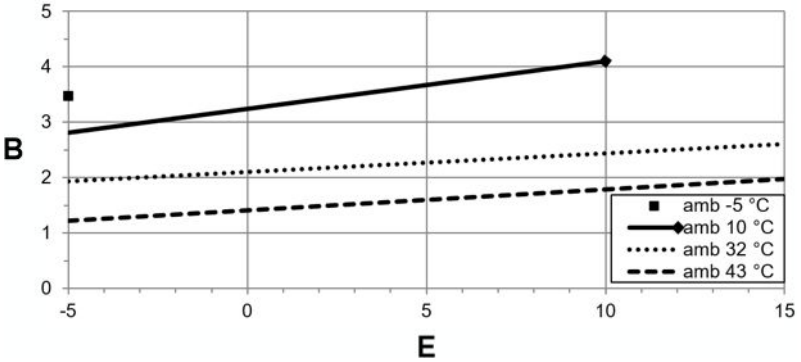
5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

9.1.3 WMC5 1300

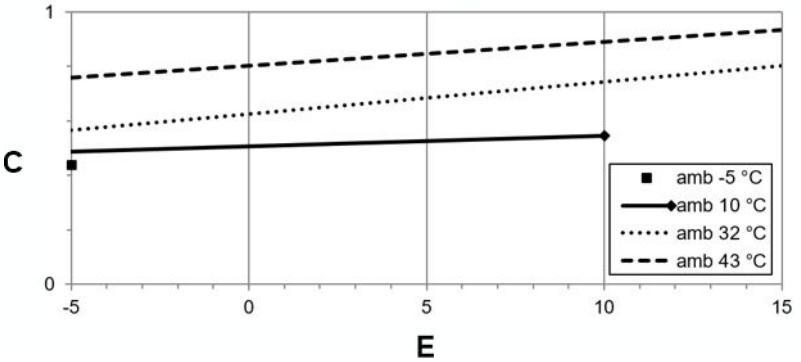
Kälteleistung



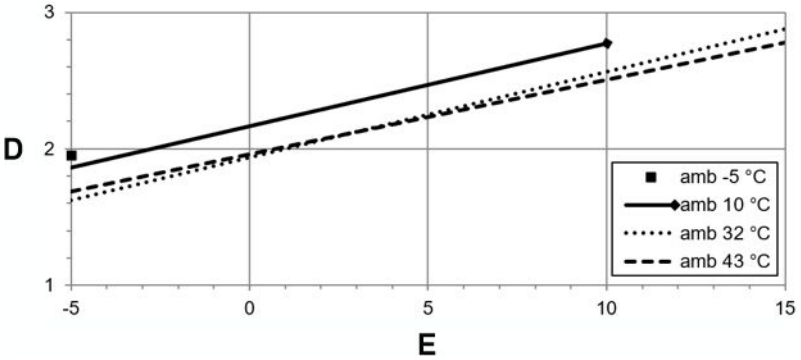
EER



Elektrische Leistungsaufnahme



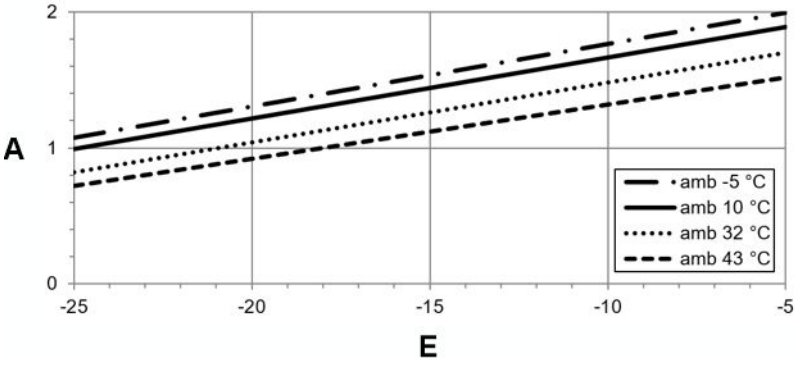
Heizleistung



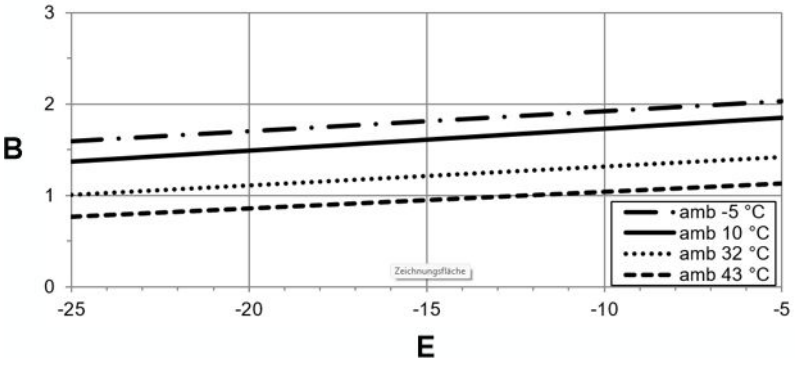
9.2 Tiefkühl-Kältesätze

9.2.1 WMF5 1050

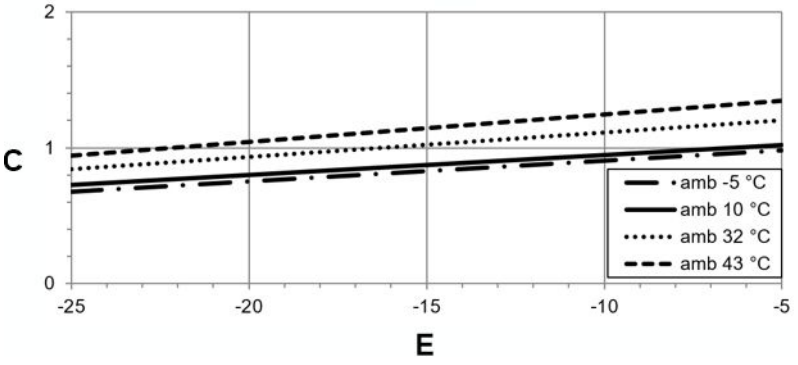
Kälteleistung



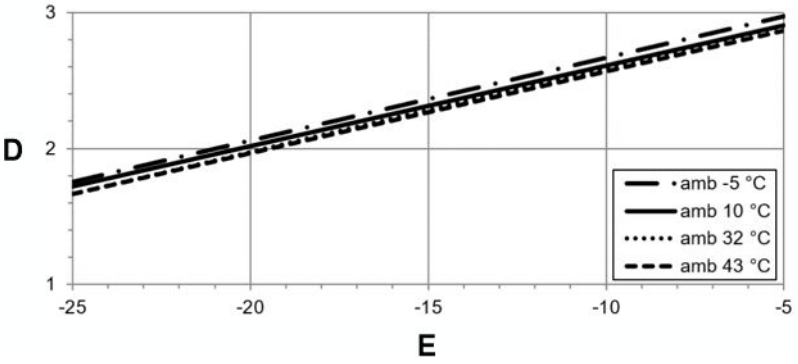
EER



Elektrische Leistungsaufnahme



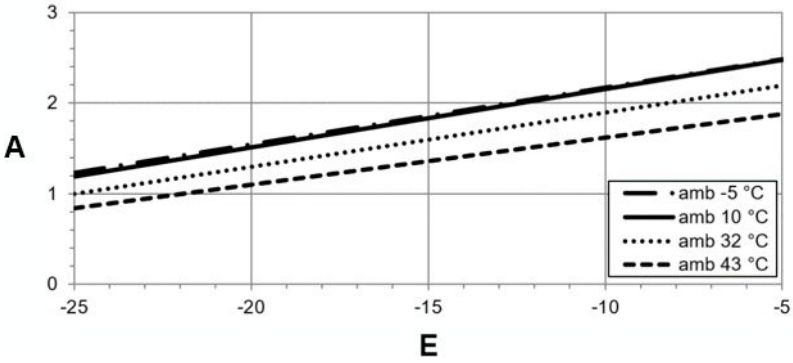
Heizleistung



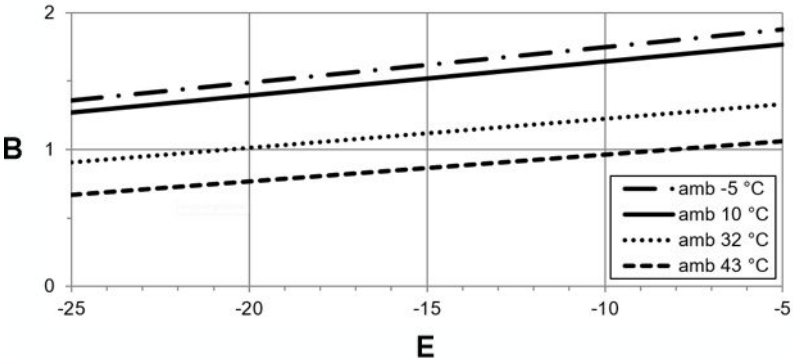
5000460-02 Technische Änderungen vorbehalten!

9.2.2 WMF5 1300

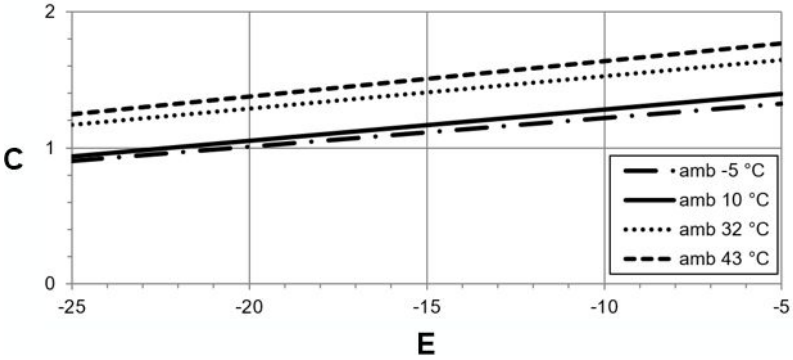
Kälteleistung



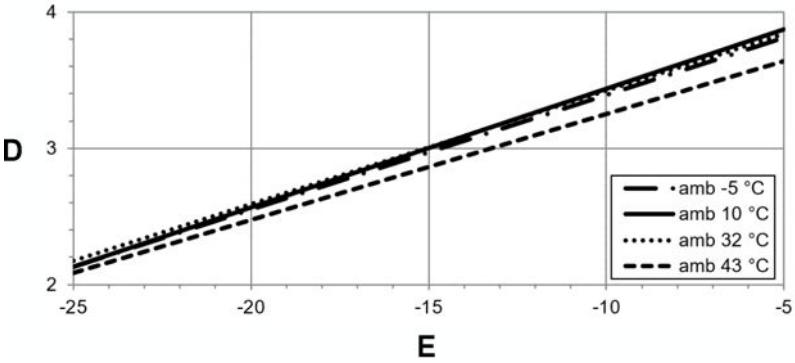
EER



Elektrische Leistungsaufnahme

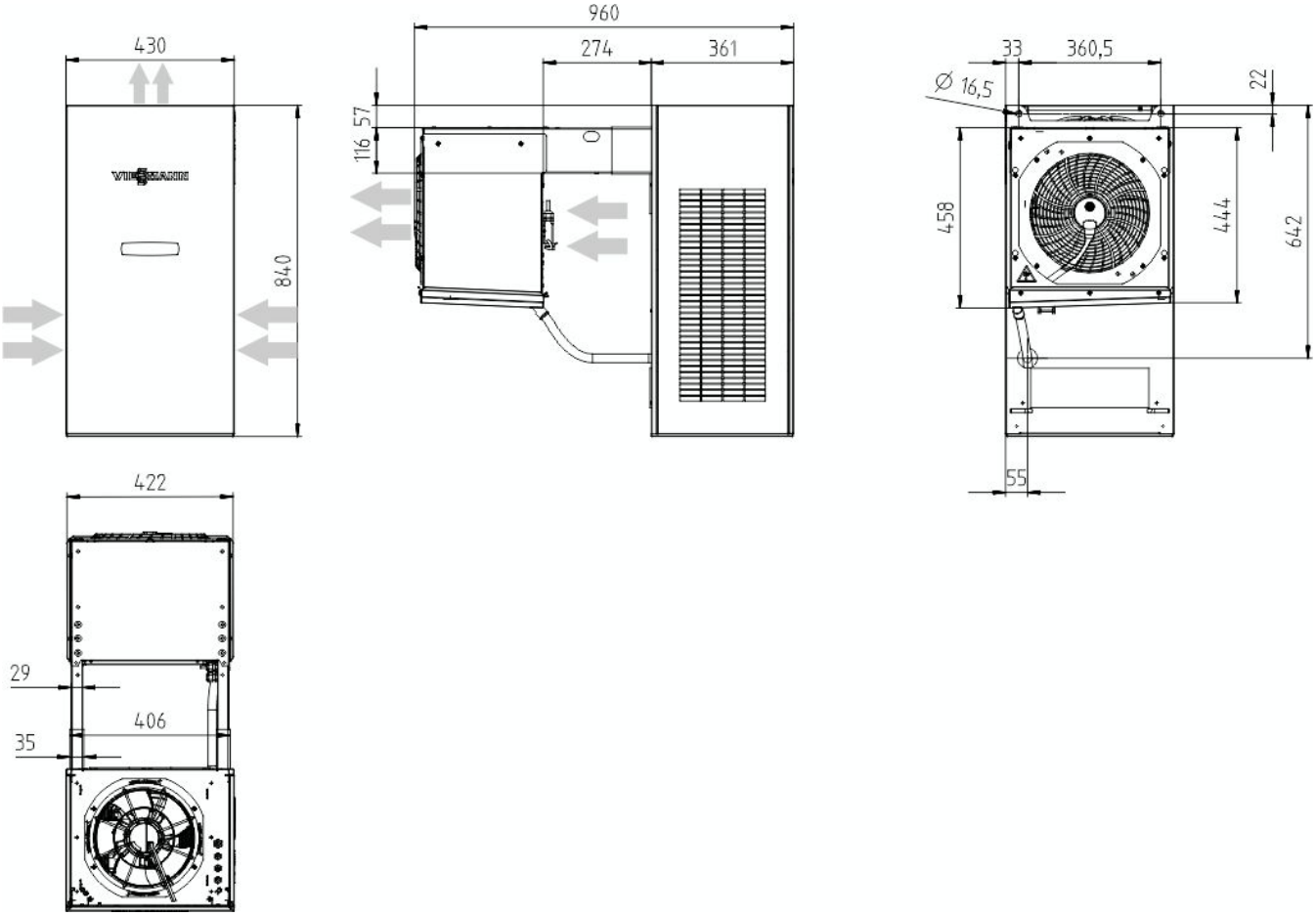


Heizleistung



10 Maßzeichnungen

10.1 TectoCore WMC5 Baugröße 1 / TectoCore WMF5 Baugröße 1



Weitere **Informationen, Bilder, Anleitungen und Preise zu diesem Produkt** sowie vielen weiteren Produkten finden Sie bei Ihrem Fachhändler **Kühlzelle24**.

Viessmann Kühlsysteme GmbH
Dr.-Vießmann-Straße 1
95030 Hof, Germany
+49 9281 814 0
cleancold@vi-ccs.com
www.viessmann-cold.com

Viessmann Kältetechnik Österreich GmbH
IZ NÖ Süd Straße 7, Objekt 58c, Stiege 3, Top 5, A-2355 Wiener Neudorf, Austria
+43 2236 677656
vk.at.info@vi-ccs.com

Viessmann Kältetechnik Schweiz AG
Industriestrasse 124
8957 Spreitenbach, Switzerland
+41 56 418 67 11
info.ch@vi-ccs.com

Viessmann Technique du Froid
27 rue du Champ de Mars, CS 60919 57209
SARREGUEMINES Cedex, France
+33 3 87 13 08 13
refrigeration-france@vi-ccs.com

Viessmann Refrigeration Solutions Benelux
Nijverheidsweg-Noord 60-94, NL-3812 PM
Amersfoort, The Netherlands
+31 85 018 7460
info-ref-nl@vi-ccs.com

Viessmann Refrigeration Systems Ltd.
Suite 22, Lake View House, Wilton Drive,
Warwick CV34 6RG, United Kingdom
+44 1952 457 157
uksales@vi-ccs.com

DE 09/2026
Copyright Viessmann
Duplication and alternative use only with prior written consent.
Subject to technical modifications.